

Reihe *Musik Hör Diskurs: mit Juan María Solare*

Veranstaltungsort: **Speicherbühne**
Am Speicher XI 4.1 * 28217 Bremen

abk (Arbeitskreis Bremer Komponisten und Komponistinnen e.V.)

Sonntag, 22. Juni 2014, um 11:30 Uhr

Der Eintritt ist frei

- Vortrag "*Musik zwischen E und U, also Ü-Musik*"
(die fließenden Grenzen zwischen Populär- und Kustmusik in meinen Werken)

- Folgende Werke von Juan María Solare werden aufgeführt:

Furor

Atonalgotán

Fragmentango

Soy

Die junge Frau der Kurve (aus *Leyendas Urbanas* [Großstadtmythen])

Oración

Tetramorfos

The numbers are many, but the Number ist One

Point of No Return

Gertango

Balá

Hypnosis

Juan María Solare (Klavier, Gesang und Nebeninstrumente)

<http://www.abk-ev.de/>

<http://www.juanmariasolare.com>

Juan María Solare (Buenos Aires, 1966) vereint in seiner Person -und in seiner Ästhetik- diverse Spannungen: Neue Musik und Tango Argentino, Süden und Norden, Komposition und Interpretation...

Biographisches

Der in Argentinien geborene Komponist und Pianist Juan María Solare lebt seit 1993 in Deutschland. Nach seinem Konzertexamen in Argentinien (IUNA - Instituto Universitario Nacional del Arte) absolvierte er an der Musikhochschule Köln sein Kompositionstudium (Fritsch, Kagel, Barlow, Humpert). In Stuttgart studierte er bei Helmut Lachenmann. Der *Deutsche Akademische Austauschdienst* (DAAD), die *Heinrich-Strobel-Stiftung* (Baden-Baden), der *Landesmusikrat Bremen* und die *Künstlerhäuser Worpswede* haben an ihn Stipendien vergeben.

Oeuvre

Komponiert hat er über 300 Werke, die europaweit aufgeführt und vom Rundfunk gesendet werden (Berlin, München, Amsterdam, Graz, Genf, Madrid, London, Sevilla, Rom, Perugia, Seinäjoki, Istanbul, Buenos Aires, New York, Texas...). Rappresentative Gattungen: experimentelle Kammermusik, Elektroakustik, Tangomusik, Filmmusik. Vierzehn CDs von diversen Interpreten beinhalten mindestens ein Werk von Solare.

aktuelle Pädagogische Aktivität

Solare unterrichtet an der *Universität Bremen* Tangomusik (Leitung des *Orquesta no Tipica*) und an der *Hochschule für Künste Bremen* Komposition und Arrangement für die Schulpraxis. An der *Jacobs University Bremen* leitet er das *Jacobs Chamber Orchestra*. Er leitet ebenfalls das symphonische Orchester der *Bremer Orchestergemeinschaft*.

Stil

Die stilistischen Elemente seines musikalischen Oeuvre schließen eine Tendenz zur Aphoristik, eine Quote unbestechlicher Melancholie, eine Dosis von Ironie und Humor (verbunden mit dem surrealistischen Absurden), und ein sich Sehnen nach dem Erhabenen ein.

Klavier

Als Pianist hat sein Repertoire zwei Schwerpunkte: klassische Musik unserer Zeit (Cage, Schönberg, Scriabin, spät Liszt, Berio, Pärt) und argentinische Komponisten (inklusive Tango), mit eigenen Werken in jeder Kategorie.